



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTT GART

Die Aufgaben des Regierungspräsidiums sind so vielfältig wie die Menschen, die im Regierungsbezirk Stuttgart leben. Sie möchten diese Vielfalt der Verwaltung in der größten Mittelbehörde Deutschlands mit rund 2.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern kennenlernen? Werden Sie Teil des Teams!

Stellenausschreibung

Ärztin/Arzt oder Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in
mit einem abgeschlossenen Hochschulstudium (Staatsexamen/Diplom/Master) der
Fachrichtungen Gesundheitswissenschaften oder Public Health, mit mehrjähriger
Berufserfahrung im Bereich der medizinischen Versorgung (w/m/d)

bis Entgeltgruppe 14 TV-L

frühestmöglich

Die Stelle ist in Abteilung 9 – Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg – im Referat 94 - Gesundheitsförderung, Prävention, Gesundheitsberichterstattung, Gesundheitsplanung – unbefristet in Vollzeit zu besetzen. Der Aufgabenschwerpunkt der Stelle liegt im Bereich der sektorenübergreifenden Versorgung.

Dienstort ist in der Nordbahnhofstraße 135, 70191 Stuttgart (Landesgesundheitsamt).

Ihre Aufgaben

- Sie arbeiten fachlich in den Themenbereichen der sektorenübergreifenden medizinischen Versorgung
- Sie beraten den öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGD) und die Kommunalen Gesundheitskonferenzen bei der Weiterentwicklung der Gesundheitsversorgung
- Sie führen Analysen von Präventions- und Versorgungsbedarfen durch und erarbeiten populationsorientierte integrierte Versorgungskonzeptionen
- Sie recherchieren wissenschaftliche Erkenntnisse und bereiten diese auf, identifizieren Maßnahmen im Aufgabengebiet, betreuen strukturelle Projekte sowie Initiativen und konzipieren inhaltlich fachliche Fortbildungen und

Qualifizierungsmaßnahmen schwerpunktmäßig für den Öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGD) im Aufgabengebiet

- Sie vernetzen die Akteure auf Landes- und kommunaler Ebene und wirken in fachlichen Gremien auf Landes- und Bundesebene mit

Wir setzen voraus

- Erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Staatsexamen, Master-/Diplomabschluss) der genannten Fachrichtungen. Ein Masterabschluss an einer Fachhochschule muss für den Zugang zum höheren Dienst akkreditiert sein. Die Akkreditierung ist nachzuweisen.
- Vertiefte Kenntnisse über Prozesse, Strukturen, Qualität und Zusammenhänge des deutschen Gesundheitssystems und seiner Akteure, gerne auch anderer Sozialsysteme

Von Vorteil sind

- wissenschaftliche Expertise, Promotion
- Vertiefte Kenntnisse der Strukturen in den Bereichen medizinische/pflegerische Versorgung, Gesundheitsförderung und Prävention auf Landesebene und auf kommunaler Ebene (Landkreise, Städte, Gemeinden)
- gute Kenntnisse der Biometrie, (klinischen) Epidemiologie sowie der Prinzipien und Methoden der evidenzbasierten Medizin und von „Public Health“,
- Erfahrung in Konzipierung, Organisation und Durchführung von Fortbildungen
- Erfahrungen bei der Erstellung wissenschaftlicher Publikationen
- Eine aufgeschlossene Persönlichkeit mit Beratungs- und Organisationskompetenz sowie sicherem Auftreten bei der Kommunikation mit Kooperationspartnern
- Persönliches Engagement und Teamgeist
- Die Fähigkeit, sich schnell, selbständig und strukturiert in Themen einzuarbeiten
- Bereitschaft zu landesweiten Vor-Ort-Terminen, gelegentlich auch an Wochenenden
- gute englische Sprachkenntnisse, insbesondere der medizinischen, gesundheits- bzw. pflegewissenschaftlichen Fachterminologie sowie

Wir bieten Ihnen

- Möglichkeit der Verbeamtung bei Vorliegen der persönlichen und stellenmäßigen Voraussetzungen
- Eine interessante, abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit im Team
- Die Möglichkeit der kreativen Mitgestaltung in einer modernen Verwaltung
- Vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten
- Einen sicheren Arbeitsplatz
- Ein modernes betriebliches Gesundheitsmanagement mit attraktiven Angeboten
- Zuschuss für den ÖPNV (Job Ticket BW)

- Eine sehr gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf / Flexible Arbeitszeitmodelle

Ihre Bezahlung

Die Beschäftigung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Vergütung erfolgt bei Vorliegen aller persönlichen und tarifrechtlichen Voraussetzungen in Entgeltgruppe 14 TV-L (Ärztin/Arzt) bzw. Entgeltgruppe 13 TV-L (Staatsexamen/Diplom/Master).

Hinzu kommen eine Jahressonderzahlung nach dem TV-L und eine Betriebsrente (VBL).

In Abhängigkeit von der Bewerberlage kann ggf. eine zusätzliche befristete Fachkräftezulage in Höhe von bis zu 1.000,00 Euro brutto monatlich in Betracht kommen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte bewerben Sie sich unter der Angabe der Kennziffer 21095 bis spätestens 06.06.2021 ausschließlich über unser Online-Bewerbungsverfahren [Online-Bewerberportal](#) Bewerbungen per E-Mail oder in Papierform können leider nicht berücksichtigt werden.

Haben Sie noch Fragen?

Für Rückfragen steht Ihnen gerne Herr Mühleisen, Tel. 0711/904-11237 oder bei Fragen zum Tätigkeitsbereich Herr Dr. Roller Tel. 0711/904-39000 zur Verfügung.

Weitere Hinweise

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39,5 Stunden.

Die Stelle ist grundsätzlich teilbar. Frauen werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung vorrangig berücksichtigt.

Die Information zur Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) erhalten Sie unter [Informationen gem. Art.13 DSGVO zum Datenschutz bei Stellenausschreibungen](#)

Nähere Informationen über das LGA und den ÖGD erhalten Sie auch im Internet unter:

<http://www.rp-stuttgart.de/servlet/PB/menu/1147354/index.html>

<http://www.gesundheitsamt-bw.de/oegd/Seiten/startseite.aspx>